

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem ersten Buch Mose.

- 15 Die Brüder Josefs fürchteten sich, als ihr Vater gestorben war,
und sprachen: Josef könnte uns gram sein
und uns alle Bosheit vergelten, die wir an ihm getan haben.
- 16 Darum ließen sie ihm sagen: Dein Vater befahl vor seinem Tode
17 und sprach: So sollt ihr zu Josef sagen:
Vergib doch deinen Brüdern die Missetat
und ihre Sünde, dass sie so übel an dir getan haben.
- Nun vergib doch diese Missetat
uns, den Dienern des Gottes deines Vaters!
Aber Josef weinte, als sie solches zu ihm sagten.
- 18 Und seine Brüder gingen hin und fielen vor ihm nieder
und sprachen: Siehe, wir sind deine Knechte.
- 19 Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Stehe ich denn an Gottes statt?
- 20 Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen,
aber Gott gedachte es gut zu machen,
um zu tun, was jetzt am Tage ist,
nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk.
- 21 So fürchtet euch nun nicht;
ich will euch und eure Kinder versorgen.
Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.

1Mose 50,15-21

Epistel

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

- 17 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem.
Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.
- 18 Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.
- 19 Rächt euch nicht selbst, meine Lieben,
sondern gebt Raum dem Zorn Gottes;
denn es steht geschrieben: »Die Rache ist mein;
ich will vergelten, spricht der Herr.«
- 20 Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, gib ihm zu essen;
dürstet ihn, gib ihm zu trinken.
Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.«
- 21 Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,17-21

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Lukas.

Jesus sprach:

36 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

37 Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.

Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt.

Vergebt, so wird euch vergeben.

38 Gebt, so wird euch gegeben.

Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß

wird man in euren Schoß geben;

denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt,

wird man euch wieder messen.

39 Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis:

Kann auch ein Blinder einem Blinden den Weg weisen?

Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen?

40 Der Jünger steht nicht über dem Meister;

wenn er vollkommen ist, so ist er wie sein Meister.

41 Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge

und den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr?

42 Wie kannst du sagen zu deinem Bruder:

Halt still, Bruder, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen,

und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge?

Du Heuchler,

zieh zuerst den Balken aus deinem Auge

und sieh dann zu,

dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst!

Lukas 6,36-42